



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Zentrum plus hat morgen zwei Angebote für Senioren

### Infos der Polizei und Literaturcafé

**Düsseldorf, 27. Mai 2009.** Eine Informationsveranstaltung der Polizei Düsseldorf zur Prävention von Kriminalität und das Literaturcafé stehen am morgigen Donnerstag, 28. Mai, im Zentrum plus der Kaiserswerther Diakonie auf dem Programm. Beide Veranstaltungen finden in den Räumen des Altenzentrums Stammhaus am Kaiserswerther Markt statt.

Bei der Informationsveranstaltung klärt Kriminalhauptkommissar Lutz Türk ab 15 Uhr im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe „So schützen Sie sich im Alter vor Kriminalität“ über Kriminalität an der Wohnungstür auf. Es geht um Haustürgeschäfte, Trickdiebstahl und Trickbetrug. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Im Literaturcafé ab 16.00 Uhr geht es ab 16 Uhr um „Amerikanische Erzähler: Steinbeck, O’Henry, Thurber“. Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken liest Franziska Rousso-Eckertz vor.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Veranstaltungen im Zentrum plus in Kaiserswerth eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

#### **Presse-Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiter-*

*bildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*